

Q-101.567 - Probleme mit einer Com Schnittstellenkarte bei gleichzeitigem Analog und GSM Modem Betrieb

Q-101.567 - Probleme mit einer Com Schnittstellenkarte bei gleichzeitigem Analog und GSM Modem Betrieb

aus Tobit KB importiert - vom 06.08.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Sporadisch geht der Server in den Novell debug Modus. Das ist immer dann so wenn auf Port 003 (Analoges Model auf COM1) ein Fax gesendet wird und gleichzeitig auf Port 001 (C Port1 auf COM2) eine SMS.

Beide Ports sind eine Seriellen Multi-Schnittstelle (DigiCard Acceleport Xr (4R 920 PCI)).

Antwort

Hier liegt das Problem an Störspannungen und Frequenzen die Sowohl vom GSM Modem "abgestrahlt" werden und über Kabel wieder zurück auf die Schnittstellenkarte zurückfließen. Der Standardport ist zwar relativ unempfindlich gegenüber diesen Störsignalen, dennoch kann es hier sporadisch zu Ausfällen kommen. Desweiteren kann es bei Fällen besonders intensiven Datenverkehr zu Ausfällen kommen, da die Karte nur eine bestimmte Datenmenge zeitnah verarbeiten kann. Einzelne Datenpakete können dann verloren gehen und das gesamte Datenpaket wird dann verworfen.

Tipp:

Setzen Sie einfach zwei einzelne Schnittstellen Karten ein, und setzen Sie diese Karten getrennt voneinander in den Server. Lassen Sie zwischen den Karten möglichst viel Platz und weisen Sie dann jeder Karte einen COM Port zu.

Lassen Sie den Rechner stets geschlossen und sorgen Sie für eine zusätzliche Erdung des Gehäuses.

Platzieren Sie das GSM Modem möglichst weit weg vom Server.

Falls alles fehlschlägt können Sie das Kabel des GSM Modems durch einen sog. Ferrit Kern Wickeln, um Störspitzen zu verhindern. Diese Ferrit Kerne gibt es im Elektronikhandel und werden auch in Rund angeboten. Diese runden Kerne haben einen höheren Wirkungsgrad und sind den stab Kernen vorzuziehen. Wickeln Sie dazu min. 5 Windungen um den Steg und fixieren Sie das Kabel mit Klebeband. Sie dürfen das Kabel auf keinen Fall abisolieren.